

Pressemitteilung

Frankfurt, 4. Mai 2017 (sm)

Die Geister, die wir riefen – Dekorateurin mal anders

Maxime Strogusch ist im zweiten Lehrjahr zur Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing. Früher hieß der Beruf Schauwerbegestalterin oder Dekorateurin. Die 22-jährige arbeitet in Dreieich bei Tom Geist, einem der angesehensten Event- und Messebauer im Rhein-Main-Gebiet. Sie ist für die schönen Dekorationen zuständig, die man auf Messen, in Schaufenster oder auf hochwertigen Veranstaltungen sieht.

„Oftmals steckt harter Arbeit hinter dem schönen Ambiente, sagt Maxime. Boden verlegen, Fenster bekleben, Aufbau schweren Mobiliars und Rahmen mit Werbemotiven bespannen sind nur einige der Tätigkeiten, die ich durchführe. Unsere Auftraggeber haben kaum Vorstellungen, dass die Vorbereitungen mit Visualisierung einer Bühne oder eines Messestandes erst am PC erfolgt, dann im Materiallager mit zusammenstellen- oder bauen der Elemente bis hin zum Aufbau und der Abnahme durch Veranstalter oder Behörden viel Zeit in Anspruch nimmt. Zudem müssen oftmals kurzfristige Änderungen durchgeführt werden, bis dann tatsächlich die Gäste oder Besucher kommen und staunen“.

Bei vielen renommierten Projekten hat die Offenthalerin schon mitgewirkt. So war sie mit ihren Kollegen zuständig für die Kulisse bei ein *Herz für Kinder*, dem *Sport Bild-Award* und der *Bambi-Verleihung*.

Nun stand Maxime Strogusch, als erste Auszubildende selbst im Fokus und vor der Kamera von Nikita Kulikov bei der Kampagne „Kleider machen Leute“. Maßschneider Stephan Görner und PR- und Event-Spezialist Sven Müller setzten in ihrer Serie den Beruf der Dekorateurin in Szene.

Stephan Görner: „Bei der Kampagne werden jedes Jahr zwölf Menschen mit außergewöhnlichen Berufen in Maßanzügen- oder kostümen fotografiert. Zusammen mit Frau Strogusch haben wir für das Fotoshooting die passende Garderobe gewählt, nämlich einen dunkelgrünen Glencheck-Blazer, einen grünen Rock und eine Damenbluse mit floralem Muster. Alle Stoffe sind von dem britischen Traditionsweber Hollland & Sherry“.

„Anerkennung, Wertschätzung und Respekt gegenüber diesen Frauen und Männern ist die Botschaft bei unserer Kampagne, denn ohne diese Menschen würde eine Großstadt gar nicht funktionieren“, ergänzt Görner.

Maxime Strogusch freut sich über das schicke Outfit und wird bei der Charity-Gala am 11. November in einer Doppelfunktion stehen. Tagsüber baut sie mit und für Tom Geist die Dekoration für die Gala im Gesellschaftshaus Palmengarten und abends genießt sie das Showprogramm als Ehrengast.

Sven Müller, Organisationschef der Veranstaltung stellt gerade das Programm für die lange modische Nacht zusammen. Schirmherr ist erneut der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier. Eine Eintrittskarte inkl. Champagner-Empfang, 3-Gang-Menü, erlesene Weine kostet 250 Euro im Ballsaal. Auf der Empore mit den gleichen Leistungen 195 Euro. Eine VIP-Modenschau, verschiedene Bands und ein DJ runden das Programm ab. Und natürlich sind auch alle Amteurmodelle in ihren Maßanzügen oder Kostümen vertreten, denn schließlich dürfen sie den feinen Zwirn ja behalten.

Bei Rückfragen:

Stephan Görner
Maßanzüge
Gärtnerweg 31
60322 Frankfurt
Telefon: 069 959 2 9060
Email: goerner@massanzug.biz

Sven Müller
PR & Live-Kommunikation
Wusterwitzer Str. 64
63526 Erlensee
Telefon: 06183 899 4 899
Email: info@mueller-livekommunikation.de

www.kleider-machen-leute.net

Bildunterschrift: Maxime Strogusch, ein guter Geist, ist Azubi als Dekorateurin bei Veranstaltungen und Messen. Bei dem Fotoshooting für die Kampagne „Kleider machen Leute“ steht sie im Mittelpunkt und flaniert über den roten Teppich, den sie sonst selbst verlegt.

Fotos: Nikita Kulikov, honorar- und rechtfrei